

IN KÜRZE

**Der Singkreis
Gutenberg öffnet sich**

BALZERS – Der Singkreis Gutenberg Balzers wurde im Jahr 1969 von einer Gruppe engagierter und begeisterter Sängerinnen gegründet. Seit 35 Jahren wurde unter der Leitung des Dirigenten Josef Gstach weltliche und geistliche Chormusik einstudiert. Der Singkreis kann seit seiner Gründung als Frauenchor auf viele erfolgreiche Auftritte zurückblicken.

Eine Erneuerung ist angesagt. An seiner diesjährigen Generalversammlung hat der Singkreis beschlossen, seinen Kreis zu öffnen und künftig den gemischten Chorgesang zu pflegen. Musikbegeisterte mit Freude am gemischten Chorgesang laden wir herzlich ein, aktiv diesen neuen Chor mitzugestalten.

Die derzeitige Präsidentin des Singkreises, Annelies Vogt (Tel. 384 16 35), erteilt interessierten Frauen und Männern sehr gerne weitere Auskünfte. (PD)

**Pfingstbrunch
des Jugendensembles**

GAMPRIN – Das Jugendensemble des Musikvereins Konkordia-Gamprin lädt am 16. Mai zum Pfingstbrunch in den Gemeindefaal Gamprin ein. Konzertbeginn ist um 10.30 Uhr. Der Pfingstbrunch wird erstmals durchgeführt und soll künftig ein fixer Bestandteil im Programm des Jugendmusikensembles des Musikvereins Konkordia-Gamprin darstellen. An diesem Tag gilt unseren jungen Talenten die ungeteilte Aufmerksamkeit. Dieser Tag bietet Spiel, Spannung und Spass mit Musik für Klein und Gross. Als Attraktionen sind die Instrumentenecke und die betreute Spielecke zu nennen. Des Weiteren wird ein interessanter Wettbewerb durchgeführt, an welchem vier Kinder die Möglichkeit erhalten, einen Tag im Musiklager zu gewinnen. Für das leibliche Wohl gibt's zum Brunch frischen Butterzopf, Gipfeli, Brötchen, Müesli, Fruchtsalat, Käse, Joghurt, Milch, Kakao, Kaffee, Orangensaft ... (PD)

Ein spannendes «Grusical»

TRÜBBACH – Die beiden 6. Klassen von Andreas und Meinrad Ackermann führen das Musical «Geisterstunde auf Schloss Eulenstein» von Peter Schindler in der Aula des Oberstufenzentrums Seidenbaum in Trübbach auf.

Karl von Radau, Schlossherr auf Schloss Eulenstein, ruft zur Geisterstunde. Alle Geister von nah und fern sind gekommen, um nach langer Zeit wieder einmal kräftig zu spuken. Die kleine Hexe hat eine Krachmaschine erfunden, die beim anstrengenden Spuken helfen soll. Doch plötzlich taucht Fritz von Rabatz auf, stört die Geisterstunde und will die Krachmaschine, dieses Wunder der Spuktechnik stehlen. Aber da hat er nicht mit dem 1000-jährigen Flaschengeist gerechnet, der sich seine Geburtstagsfeier nicht verderben lassen will. So muss nun der grosse Geisterat zusammentreten, um das Problem zu lösen ...

Im Herbst 2004 lernten die Sechstklässler die Geschichte und die Musik von «Geisterstunde auf Schloss Eulenstein» kennen. Dann stimmten die Klassen ab, ob die grosse Arbeit angepackt werden sollte, das Musical so vorzubereiten, dass es vor Publikum aufgeführt werden kann. Fast alle Kinder sprachen sich dafür aus.

Nun wurden die Rollen verteilt, die Lieder mit Chor und Orchester geübt, die Szenen gelesen, die Bühnenbilder entworfen und gewisse Kostüme und Requisiten gesammelt. Seit Ende Februar proben die beiden Klassen mit viel Engagement und Geduld in der Aula des OZ Seidenbaum. Schüler und Lehrer freuen sich über zahlreichen Besuch.

Die Aufführungsdaten

Die Aufführungen finden an den unten aufgeführten Daten jeweils um 19.30 Uhr in der Aula des Oberstufenzentrums Seidenbaum in Trübbach statt:

Mittwoch, 25. Mai
Donnerstag, 26. Mai
Freitag, 28. Mai
Freitag, 3. Juni
Samstag, 4. Juni.

(PD)

Musikalischer Frühling

Sinfoniekonzerte mit Julia Gschwend als Harfensolistin

ESCHEN – Das Orchester Liechtenstein-Werdenberg will in seinen Frühjahrskonzerten dem Publikum ein besonderes musikalisches Vergnügen bereiten und hat dafür exquisite Kompositionen in das Programm genommen.

Am Samstag, den 21. Mai, um 20 Uhr wird es unter der Leitung von William Maxfield im Gemeindefaal Eschen und am Sonntag, den 22. Mai, um 19 Uhr in der Evangelischen Kirche Buchs die Sinfonie in C-Dur von Georges Bizet, Ausschnitte aus der Suite «Masques et Bergamasque» von Gabriel Fauré und als zentrales Hauptwerk das Konzert für Harfe und Orchester des russischen Komponisten Reinhold Glière zur Aufführung bringen.

Solistin in diesem sehr anspruchsvollen Werk ist die junge Harfenistin Julia Gschwend aus Buchs. Mit diesem Konzert setzt das Orchester seine Tradition fort, hochbegabten Musikerinnen und Musikern aus der Region solistische Auftritte mit grossem Orchester zu ermöglichen und jungen Talenten ein Sprungbrett in eine Solisten-Karriere zu bieten.

Julia Gschwend erhielt ihren ersten Harfenunterricht an der Liechtensteinischen Musikschule bei Annelies Brandstätter und absolvierte ihr Berufsstudium am Landeskon-



Das Orchester Liechtenstein-Werdenberg lädt im Mai zu seinen traditionellen Frühjahrskonzerten.

servatorium für Vorarlberg in Feldkirch. Vor wenigen Wochen hat sie dort das Konzertdiplom mit Auszeichnung erworben. Im Harfenkonzert von Reinhold Glière, das der Komponist 1938 in Moskau komponiert hat, kann Julia Gschwend alle ihre Fähigkeiten zur Geltung bringen. Das Werk fordert hohe technische Fertigkeiten, tiefes musikalisches Empfinden, rhythmische Genauigkeit und aufmerksames Zusammenspiel mit dem

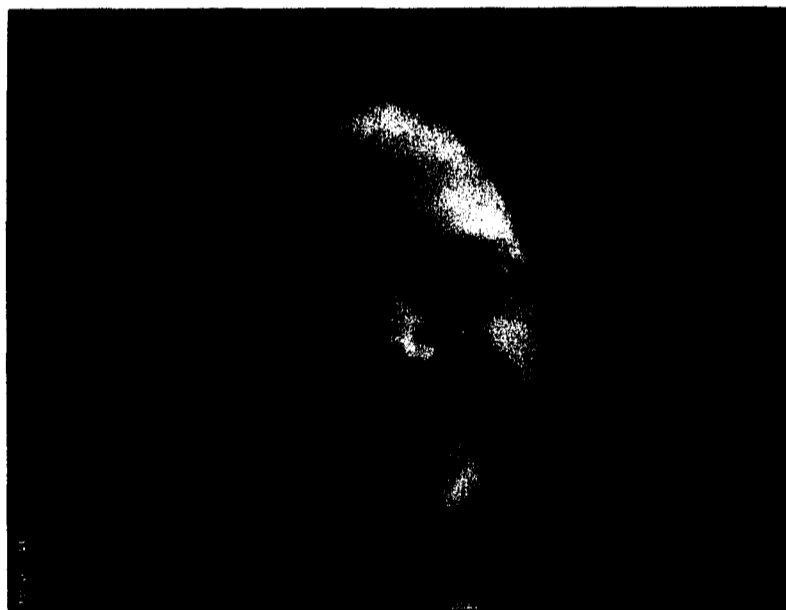
gross besetzten Orchester. Für das Publikum wird es nicht nur eine Freude sein, diese junge Solistin hören und sehen zu können, sondern wird auch erstaunt sein über den klanglichen Reichtum dieses Werkes, das bei uns zum ersten Mal zu hören sein wird. Georges Bizet hat seine erste Sinfonie in C-Dur mit 17. Jahren geschrieben. Er hielt sie jedoch für nicht ausgereift und so kam es zu seinen Lebzeiten zu keiner Uraufführung. Erst 1935 hat

Felix Baumgartner den Wert dieser Sinfonie erkannt und brachte sie mit dem Basler Sinfonieorchester zur Weltaufführung. Seither gilt sie als Geniestreich eines frühreifen Komponisten und wird auf der ganzen Welt von den grossen Orchestern gespielt.

Das Orchester Liechtenstein-Werdenberg lädt alle Musikfreunde recht herzlich zu seinen Frühjahrskonzerten ein und freut sich auf regen Besuch. (PD)

Erfolgreiche Jungmusikanten

Leistungsprüfungen des Liecht. Blasmusikverbandes



Ein Jungmusikantenleistungsabzeichen in Gold sicherte sich die Musikantin Fabienne Hemmerle, Vaduz mit ihrer Trompete.

VADUZ – Vor kurzem fanden die Prüfungen des Liechtensteinischen Blasmusikverbandes zum Erwerb des Jungmusikantenleistungsabzeichens (IMLA) statt. 13 Jungmusikerinnen und Jungmusiker aus verschiedenen Verbänden stellten sich diesen harten Prüfungen; 11 von ihnen waren erfolgreich.

Zur Erlangung des Leistungsabzeichens mussten die Jugendlichen zuerst ihr theoretisches Wissen in einer Prüfung unter Beweis stellen. Am Samstag stand dann die praktische Prüfung, das Vorspiel, vor der Prüfungskommission auf dem Programm.

Die Prüfungen werden in 3 Schwierigkeitsstufen (Bronze, Silber und Gold) abgenommen. Das bronzenne Abzeichen kann von den Jugendlichen bereits nach etwa zwei bis drei Jahren Unterricht an der Musikschule erworben werden, vorausgesetzt natürlich, die Motivation und Bereitschaft zum Üben

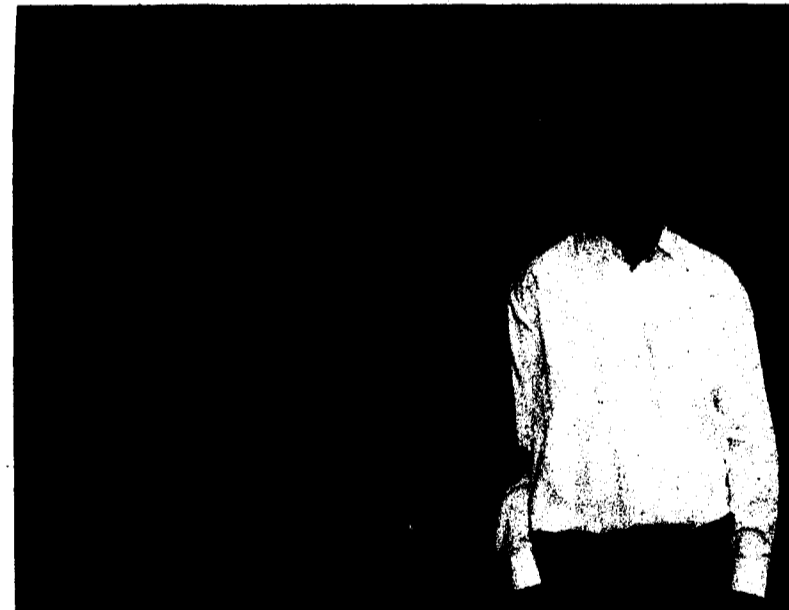
ist da. Zur Erlangung des silbernen Abzeichens ist dann schon einiges mehr an Einsatz und Können erforderlich. Umso erfreulicher ist es, dass neben sieben bronzenen Abzeichen auch drei silberne Abzeichen vergeben werden konnten.

Einmal Gold

Ganz besonders erfreulich ist, dass Fabienne Hemmerle, Vaduz,

sich der überaus anspruchsvollen Prüfung für das goldene Leistungsabzeichen stellte und diese sehr schwierige Prüfung erfolgreich abschloss. Der Blasmusikverband freut sich mit den Jungmusikerinnen und Jungmusikern und gratuliert ihnen herzlich zu diesem Erfolg. Die Urkunden und Anstecknadeln werden am Jugendtag innerhalb des Liecht. Verbandsmusikfes-

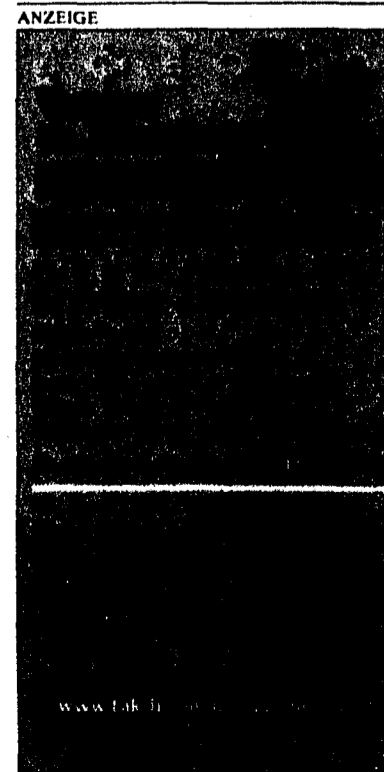
tes am Samstag, 25. Juni, in Eschen überreicht. (PD)



Jungmusikantenleistungsabzeichen in Silber für Felix Kleber, Triesen; Nicole Hiltl, Schaan; Nicolas Biedermann, Schaan (von links).

DIE AUSGEZEICHNETEN

| | | |
|-----------------------------------|---|-----------------------------|
| Gold | 3 | Waldhorn, Schaan |
| Fabienne Hemmerle, | | Katharina Eberle, |
| Trompete, Vaduz | | Klarinette, Triesenberg |
| Silber | | Gael Gunz, |
| Nicolas Biedermann, | | Trompete, Schellenberg |
| Saxofon, Schaan | | Lambert Simon, |
| Nicole Hiltl, Klarinette, Schaan, | | Trompete, Schellenberg |
| Felix Kleber, Trompete, Triesen | | Janine Meier, Flöte, Mauren |
| Bronze | | Manuel Moser, |
| Veronica Biedermann, | | Klarinette, Triesenberg |
| | | Christoph Wenzel, |
| | | Klarinette, Schaan |



www.tak.li